

Verlag von Wilhelm Köhler
[4705] in Minden i/W.

Zur Frauenfrage!

Für die nachstehenden Erscheinungen meines Verlags ist in gebildeten Kreisen fortgesetzt ein lebhaftes Interesse vorhanden, und ich bitte Sie daher, dieselben stets auf Lager zu halten:

Die
ethische Seite der Frauenfrage

von

Anita Augspurg.

Klein Oktav. — Preis 60 s ord.,
45 s in Rechnung, 40 s bar.

Darf die Frau denken?

Von

A. Beruna.

Groß Oktav. Vierte Auflage.
Preis 80 s ord., 60 s in Rechnung,
55 s bar und Freierpkr. bar 7/6.

Was soll unsere Tochter werden?

Praktische Vorschläge

für eine sachgemäße moderne Mädchenerziehung.

Unter Berücksichtigung und Erklärung sämtlicher für das weibliche Geschlecht sich eignenden Berufsarten.

Von

R. Wild-Queisner.

Groß Oktav. Preis 1 M ord.,
70 s in Rechnung, 60 s bar
und Freieremplare 7/6, 14/12 u.

Nach wie vor steht die sogenannte Frauenfrage im Vordergrund unseres nationalen Lebens, Sie werden daher mit diesen die Frauenfrage nach den verschiedensten Seiten beleuchtenden Schriften bei einiger Verwendung sicher Absatz erzielen.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Minden i/W., 25. Januar 1898.

Wilhelm Köhler.

Velhagen & Klafings

Monatshefte

[4429]

XII. Jahrg. 1897/1898.

Heft 6 — Februar 1898

1 M 25 s ord.

ist Donnerstag, den 27. Januar, erschienen und zur Fortsetzung versandt worden.

Inhalt:

Die Hauptstadt des chinesischen Reiches. Von Ernst von Hesse-Wartegg. Mit elf Illustrationen von Albert Richter.

Ein Flüchtling. Novelle von Felicie Ewart.

Das Rathaus zu Hamburg. Von Hanns von Zobeltitz. Mit zwei Einschaltbildern, sechs Skizzen von Prof. Anton Lewy und zehn Abbildungen nach Lichtdrucken, zum Teil in Rötel- und Tondruck.

Vom Schreibtisch und aus dem Atelier. Karl von Holtei. In Erinnerungen und Briefen von Max Kalbed. Mit dem Bildnis Karl von Holtei's.

Beim Kugelspiel. Gedicht von Georg Bussé-Palma.

Die Schuldnerin. Roman von Ida Boy-Ed. (Schluß)

Frühlingsluft. (Februar.) Gedicht von Hans Hoffmann. Mit Bignetten.

Fächer. Von Dr. Georg Lehnert. Mit zehn Abbildungen.

Mädchenlied. Gedicht von Carl Bussé.

„Rinaldo Rinaldini“ und seine Nachfolger. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Romans. Von Fedor von Zobeltitz.

Neues vom Büchertisch. Von Heinrich Hart.

Zu unsern Bildern. Von H. v. S. Mit dem Bildnis Eduard von Gebhardts.

Kunstbeilagen:

Studie zu einem Bilde Eduard von Gebhardts „Die Hochzeit zu Kana“. Facsimiledruck. Titelbild.

Einschaltbilder:

Studie von Konrad Starke. Bunt- und Tondruck.

Die Rose. Nach dem Gemälde von Gabriel Max.

Hof des neuen Rathauses zu Hamburg mit Brautpforte. Mit Tondruck.

Deckenbild von A. Fitger im Kaisersaal des neuen Rathauses zu Hamburg. Bunt- und Tondruck.

Der Große St. Bernhard. Nach dem Gemälde von Oswald Achenbach. Bunt- und Tondruck.

Heimkehr. Nach der Gruppe von Fritz Deinemann. Mit Tondruck.

Kämpfende Wildsauen. Nach dem Gemälde von C. F. Deiker.

Selbständige Textbilder, Studien, Skizzen u.:

Schwarzwälderin. Nach einer Photographie von A. Dilger & Sohn in Freiburg i. B.

Musikalische Unterhaltung. Nach dem Gemälde von Gérard Terborch im Louvre zu Paris.

Studien von Julius Järf.

Im Obstgarten. Nach dem Gemälde von C. von Blaas.

Am Schluß: Velhagen & Klafings Romanbibliothek. Achter Band. Nr. 6.

Sonnenblume. Roman von C. Schröder. (Fortf. folgt.)

Mit diesem Heft (6) schließt der 1. Band des laufenden (zwölften) Jahrgangs. — Zum Einbinden derselben halten wir wiederum die gewünschten Einbanddecken für Halbbände (1 Decke zu Band I für 90 s) und Viertelbände (I, 1. 2 — 2 Decken zu Band I für 1 M 80 s) des ganzen Jahrgangs vorrätig.

Von der Roman-Bibliothek werden sämtliche 12 Nummern des ganzen Jahrgangs zu einem Bande vereinigt; eine Einbanddecke zu derselben wird also erst mit dem 12. Heft, bezw. mit der Einbanddecke zum 2. Bande der Monatshefte zur Ausgabe gelangen.

Leipzig, 27. Januar 1898.

Velhagen & Klafing
in Bielefeld und Leipzig.